© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

flaschen versehen, namentlich solchen von weitbauchiger Form mit geräumigem Hals, von Natur aus, zum Schrecken meiner seligen Mutter, mit einem recht ansehnlichen Riechorgan, vulgo Nase, versehen, war ich in hohem Grade befähigt, jedenfalls mehr als meine Genossen, die verschiedenen Odeurs in mich aufzunehmen, trotz fleissigen Schnupfens und Rauchens ein unangenehmes Geschäft.

(Forts. folgt.)

Die Macrolepidopteren-Fauna von Zürich und Umgebung.

Von Fritz Rühl.

(Fortsetzung.)

Genus Lithosia F.

L. griseola Hl. Ziemlich selten und vereinzelt, bei der Waid und an der Ruine Dübelstein gefunden (3., 19. Juli). Die überwinternde Raupe lebt an Parmelia saxatilis und Hagenia ciliaris.

L. deplana Esp. Häufig im Juni und Juli am Katzentisch, beim Belvedere, öfter am Köder erhalten. Sie fliegt schwerfällig im Unterholz zwischen niedern Büschen in der Abenddämmerung. Die überwinternde Raupe lebt an Flechten von Eichen und Buchen.

L. lurideola Zk. Selten, im Juli und August nur an einer reichlich mit Erica bewachsenen Lokalität bei Fällanden, einmal mit dem Köder am Katzentisch. Die überwinternde Raupe lebt an Flechten.

L. complana L. Häufig von Mitte Juli an beim Belvedere, gemein im Engstringer Wald, bei Fällanden nicht selten. Die überwinternde Raupe lebt an Flechten.

L. unita Hb. Nach Professor Frey hier vorkommend, mir nie begegnet. Raupe wie vorige.

L. sororcula Hb. Einzeln im Mai und Juni auf dem Zürichberg, besucht auch den Köder. Die im Oktober erwachsenen Raupen leben an Flechten der Obstbäume und Eichen und verpuppen sich am Fusse des Stammes.

Genus Gnophria Steph.

G. quadra L. Nicht häufig, an Obstbäumen bei Weiningen, sowie beim Sonnenberg gefunden im Juli. Die Raupen leben an den Flechten von Obstbäumen und Nadelhölzern.

G. rubricollis L. Von Mitte Mai bis Ende Juli einzeln auf dem Uto und Zürichberg, häufiger zwischen Regensberg und Lägernhochwacht. Die Raupe lebt an den Flechten der Nadelhölzer und verpuppt sich im October.

Genus Euchelia Boisd.

E. jacobaea L. Von Mitte Mai bis Ende Juni; den nähern Umgebungen der Stadt fehlend, häufig am Katzensee, Greifensee, Türlersee. Daselbst auch jährlich im August die gesellig lebenden Raupen auf Senecio jacobaea.

Genus Nemeophila Steph.

N. russula L. Ebenfalls in der nähern Umgebung fehlend, aber häufig in zwei Generationen Mai und August bei Wytikon, Pfaffhausen, am Greifen- und Türlersee. Die stets seltenen Weibchen fliegen wenig und sind fast nur durch Zucht oder durch den Kätscher erhältlich. Die Raupen leben auf Plantago lanceolata, Galium, Leontodon; die Aufzucht der ersten Generation aus dem Ei ist rasch und leicht zu bewerkstelligen, die der zweiten, bei welcher die Raupen sehr klein überwintern, gelang mir nur einmal.

N. plantaginis L. Sehr selten nur in einigen Exemplaren am östlichen Ende des Greifensees, Ende Juni, Weibchen niemals. Die Raupe lebt an Plantago lanceolata, am besten mit Salat zu erziehen.

(Fortsetzung folgt.)

Ueber künstliche Ernährung von Schmetterlings-Puppen.

Von Dr. *A. Troska.*

(Fortsetzung.)

Als selbstverständlich bemerke ich bei dieser Gelegenheit, dass die Puppen im Uebrigen auch bezüglich des Aufbewahrungsortes, sowie Feuchtigkeit und Licht, in der jedem Lepidopterologen bekannten, sachgemässen Weise behandelt werden müssen, weil sie sonst natürlich zu Grunde gehen. Ich füge ferner bei, dass ich meine Versuche mit ungefähr 40 Arten von Grossschmetterlingen angestellt habe und dass dieselben auch für Sommerpuppen gelten, welche nur wenige Wochen zu ihrer Entwicklung bedürfen.

Die gewonnenen Resultate aber suchte ich noch durch zahlreiche andere Versuche zu erweitern. Es lag nämlich nahe, zu der blossen Zuckerlösung auch andere Stoffe zuzusetzen und deren Einfluss auf die Entwicklung der Schmetterlinge festzustellen. Nachdem ich auch in dieser Hinsicht in den letzten Jahren Experimente angestellt, welche ich wegen ihrer Complizirtheit hier zum Theil nicht berühre, fand ich als Hauptgrundsatz,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Rühl Fritz

Artikel/Article: Die Macrolepidopteren Fauna von Zürich und Umgebung. 28